

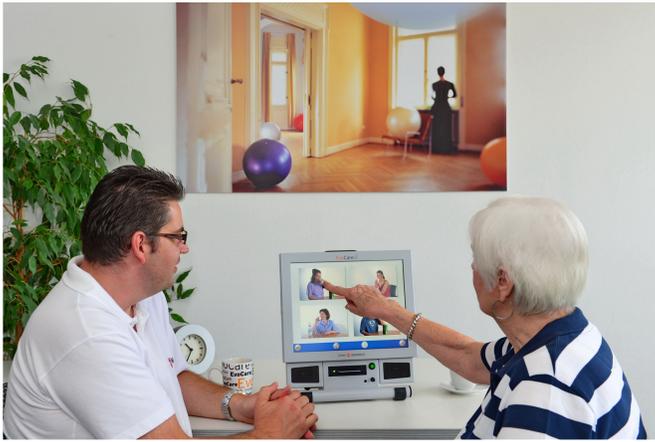
Einleitung

Sowohl Kliniken als auch Reha-Einrichtungen stehen aufgrund des Zwangs, mehr Kosten zu sparen, des demographischen Wandels sowie der steigenden Lebenserwartung unter Druck neue Versorgungskonzepte in der klinischen Versorgung umzusetzen. Die Telemedizin im Bereich der Therapie hilft Kliniken und Reha-Einrichtungen und zeigt den Weg zur Umsetzung einer modernen Versorgung auf – TeleTherapie setzt sich durch!

Unter TeleTherapie wird die Erbringung therapeutischer Leistungen unter Verwendung moderner Medien verstanden. Die TeleRehabilitation ist TeleTherapie zum Zwecke der Rehabilitation.

Das Versorgungsverfahren der TeleTherapie unterscheidet sich deutlich von computer- und internetbasierten Software-Programmen oder Videokommunikationssystemen. TeleTherapie wird in einer medizinisch validierten, geschlossenen Infrastruktur betrieben und unterliegt Verordnungsprinzipien. Die EvoCare-TeleTherapie wird von der Deutschen Rentenversicherung* erstattet. Der Einsatz der EvoCare-Nachsorge in der Rehabilitation ist ein seit Jahren angewandtes Verfahren, um Patienten auch zu Hause weiter zu versorgen und so schneller an den Arbeitsplatz zurück zu bringen.

*(DRV Bayern Süd als Nachsorge; DRV Bund als stationäre KTL-Leistung)



Zitat Gerhard Witthöft, Geschäftsführung DRV Bayern Süd, 2011:

„Mit EvoCare muss nicht der Rehabilitand zum Anbieter kommen, hier kommt die kurative Versorgung zum Patienten nach Hause...“

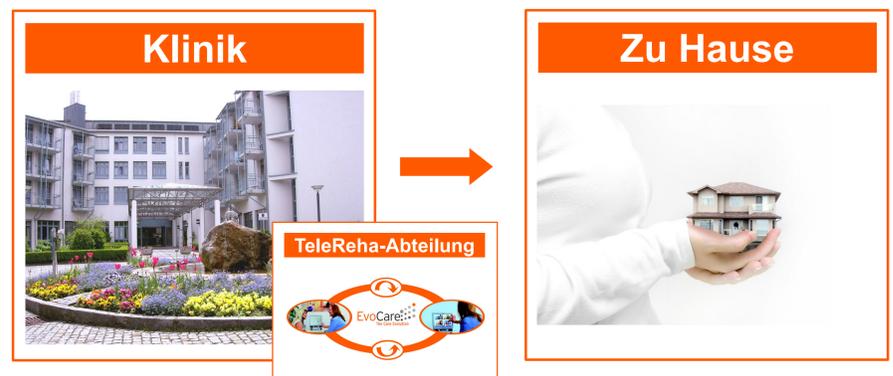
Möglichkeiten für Kliniken und Reha-Einrichtungen

Der Aufbau einer eigenen TeleTherapie-Abteilung bringt folgende Vorteile:



Einsatz der TeleTherapie stationär

- Höhere Therapiedichte während des stationären Aufenthaltes
- Therapie auch am Abend und am Wochenende intensiviert möglich
- Dokumentation von Therapieverlauf und -ergebnis
- Einfache Erstellung von Nachweisen und QM-Berichten



Einsatz der TeleTherapie in der Nachsorge

- Fortsetzung der Therapie unmittelbar nach Entlassung zu Hause
- Schnelle Integration der Patienten
- Dokumentation von Therapieverlauf und -ergebnis
- Einfache Erstellung von Nachweisen und QM-Bericht
- Erzielung neuer Erlöse für Kliniken/Reha-Zentren

Der Einsatz der EvoCare-Nachsorge in der Rehabilitation ist ein seit Jahren angewandtes Verfahren, um Patienten auch zu Hause weiter zu versorgen und so schneller an den Arbeitsplatz zurück zu bringen. Die EvoCare-TeleTherapie hilft Kliniken und Reha-Einrichtungen Patienten ein neues Versorgungsangebot zu unterbreiten und somit neue Erlöse zu erzielen.

Geschäftsführer:
Dr. Achim Hein

Adresse:
EvoCare GmbH
Muggenhofer Straße 136
90429 Nürnberg

Kontakt:
Tel.: +49 911 32380-0
Fax: +49 911 32380-19
www.telemedizin.de
info@dr-hein.com